

[Das Schulden-Spiel](#) [1]

Die Dokumentation zeichnet die Geschichte der wirtschaftlichen Abhängigkeit und Ausbeutung Brasiliens nach. Sie beginnt mit der Kolonialisierung des Landes und reicht bis zur gegenwärtigen Schuldenkrise. Es ist eine Geschichte von Ausbeutung und Betrug, aber sie enthüllt auch die Motive der jeweiligen Regierungen. Eingeteilt in fünf Kapitel wird der Weg in die Verschuldung und die internationale Verflechtung der Problematik aufgezeigt. Veranschaulicht werden die komplexen Zusammenhänge anhand von dokumentarischem Material, Ausschnitten aus älteren Spielfilmen sowie mit inszenierten Szenen und Cartoons. Brasilien, ein riesiges, reiches Land, sieht sich weniger denn je in der Lage, seine Schulden zu bezahlen - genau wie der übrige lateinamerikanische Kontinent. Am Ende des Filmes werden in diesem Zusammenhang auch klare Forderungen an die Adresse Europas und der USA formuliert. Bewußt oder unbewußt gehören auch wir zu den Akteuren im Schulden-Spiel.

Kurzinfos

[Brasilien](#) [2]

1990

Regie: [Eduardo Coutinho](#) [3]

[Claudius Ceccon u.a.](#) [4]

Länge: 58 Minuten

Format: VHS

Genre: [Dokumentarfilm](#) [5]

Alter

Altersempfehlung: ab 16 Jahren

Sprachfassung: OmU

Themen: [Weltwirtschaftsordnung](#) [6]

Weitere Infos

Bilder



Source URL: <https://www.ezef.de/filme/das-schulden-spiel/599>

Links

[1] <https://www.ezef.de/filme/das-schulden-spiel/599>

[2] <https://www.ezef.de/laender/brasilien>

[3] <https://www.ezef.de/personen/eduardo-coutinho/1376>

[4] <https://www.ezef.de/personen/claudius-ceccon-u/1260>

[5] <https://www.ezef.de/genres/dokumentarfilm>

[6] <https://www.ezef.de/themen/weltwirtschaftsordnung>